



AFRIKA/SENEGAL - Zwei neue Kläranlagen versorgen 1.800 Menschen mit Trinkwasser

Kaolack (Fidesdienst) – Im vergangenen Jahr brachte das katholische Hilfswerk “Manos Unidas“ die Kampagne „La salud derecho de todos: Acutua!“ auf den Weg, in deren Rahmen in aller Welt Krankheiten bekämpft werden sollten, von denen vor allem die schwächeren Bevölkerungsteile betroffen sind, darunter Lepra, Aids, Tuberkulose, Chagas, Frühgeburten und Behinderungen. Die Kampagne wird nun in Senegal zu Ende gehen, wo in der Region Kaolack zwei Kläranlagen für Trinkwasser gebaut wurden, die nun in der Mission Keur Mariama, die besonders unter der Dürre leidet, in Betrieb genommen. Seit über 7 Jahren sind in der Region Karmeliter tätig, die sich nun an der Lösung des Problems der Wasserversorgung beteiligten. Nach ersten technischen Arbeiten, in deren Rahmen eine Kanalisierung in 8 umliegenden Gemeinden stattfand, wurden in Zusammenarbeit mit der Universität Cheickh Anta Dipo in Dakar und anderen internationalen Hilfswerken die weiteren Arbeiten durchgeführt. Durch tiefe Grabungen konnte eine bessere Wasserqualität erreicht werden. Im Oktober 2012 wurden schließlich die beiden Kläranlagen in Betrieb genommen, die insgesamt 1.800 Menschen mit Trinkwasser versorgen. (AP) (Fidesdienst, 24/01/2013)